



Ersetzendes Scannen im DPMA

30. März 2022

Dipl.-Inf. (Univ.) Hans Beyer
Deutsches Patent- und Markenamt



Zur Person

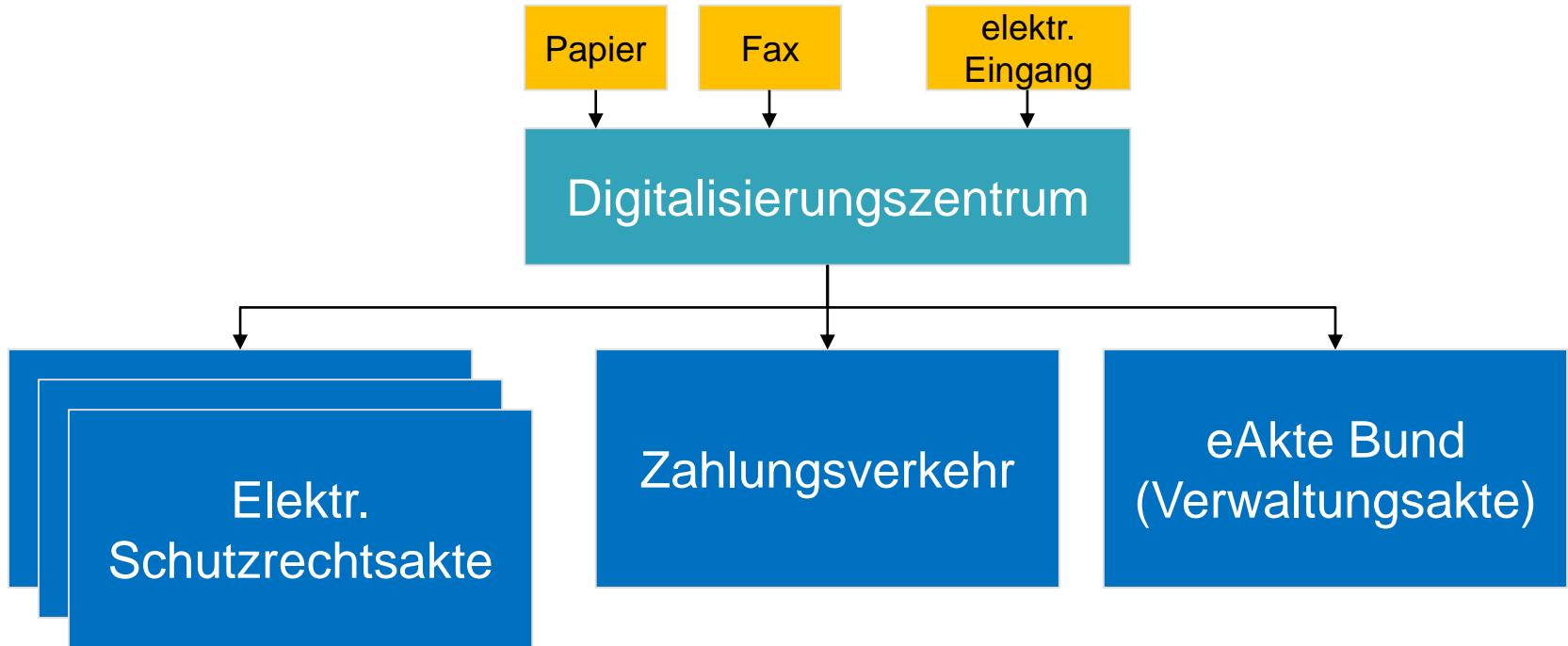
- Hans Beyer
Diplom-Informatiker (Univ.)
verh., 2 Kinder
- im DPMA seit 2012
IT-Systemarchitekt für Querschnittsdienste
- Aufgabenfelder:
Systemarchitektur und Weiterentwicklung Querschnittsdienste
insb. Digitalisierungszentrum



- Einführung TR-RESISCAN im DPMA
 - Ausgangssituation
 - Eingangszahlen
 - Vorgehensweise
 - Maßnahmen Umsetzung TR-RESISCAN
 - Prozessdokumentation
 - Systemkontext / Produkte
 - Technische Anpassungen
 - Spezielle Problemstellungen / Ausblick
-



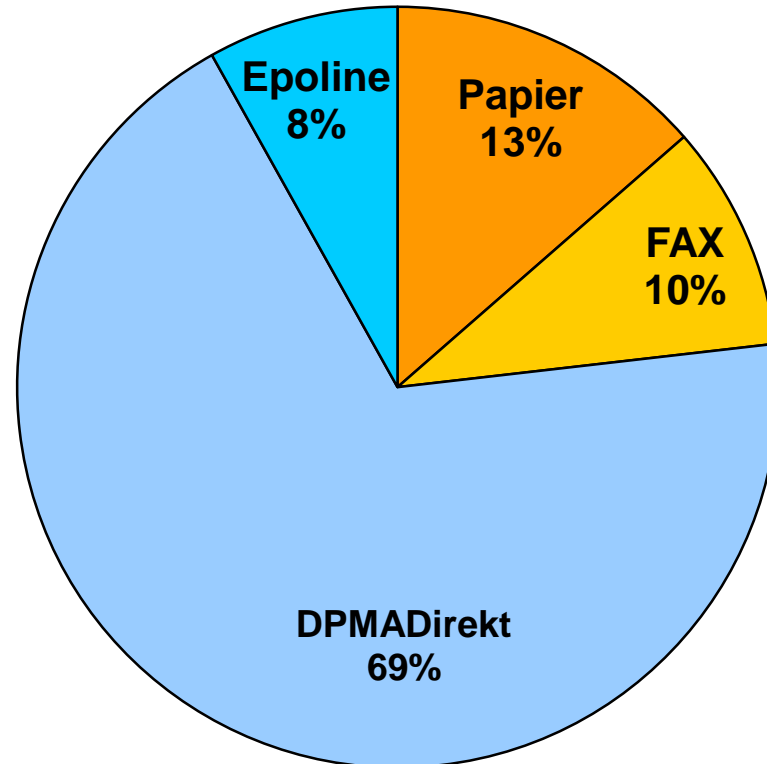
Ausgangssituation





Eingangszahlen (1)

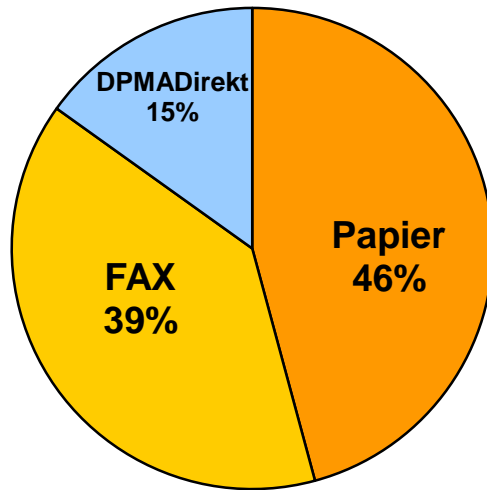
- Neuanmeldungen / Eingangskanal 2021
- Papierweg wird immer weniger relevant



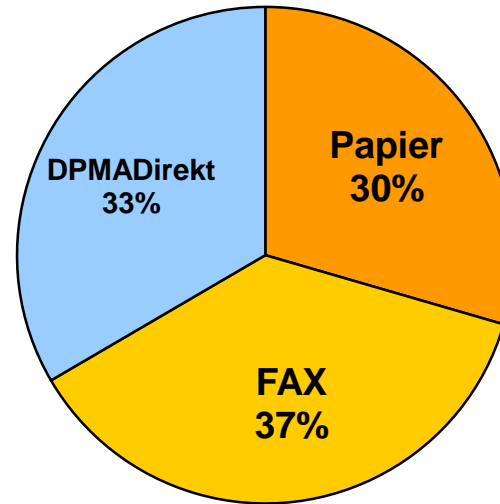


Eingangszahlen (2)

- Nachgänge /
Eingangskanal
2019

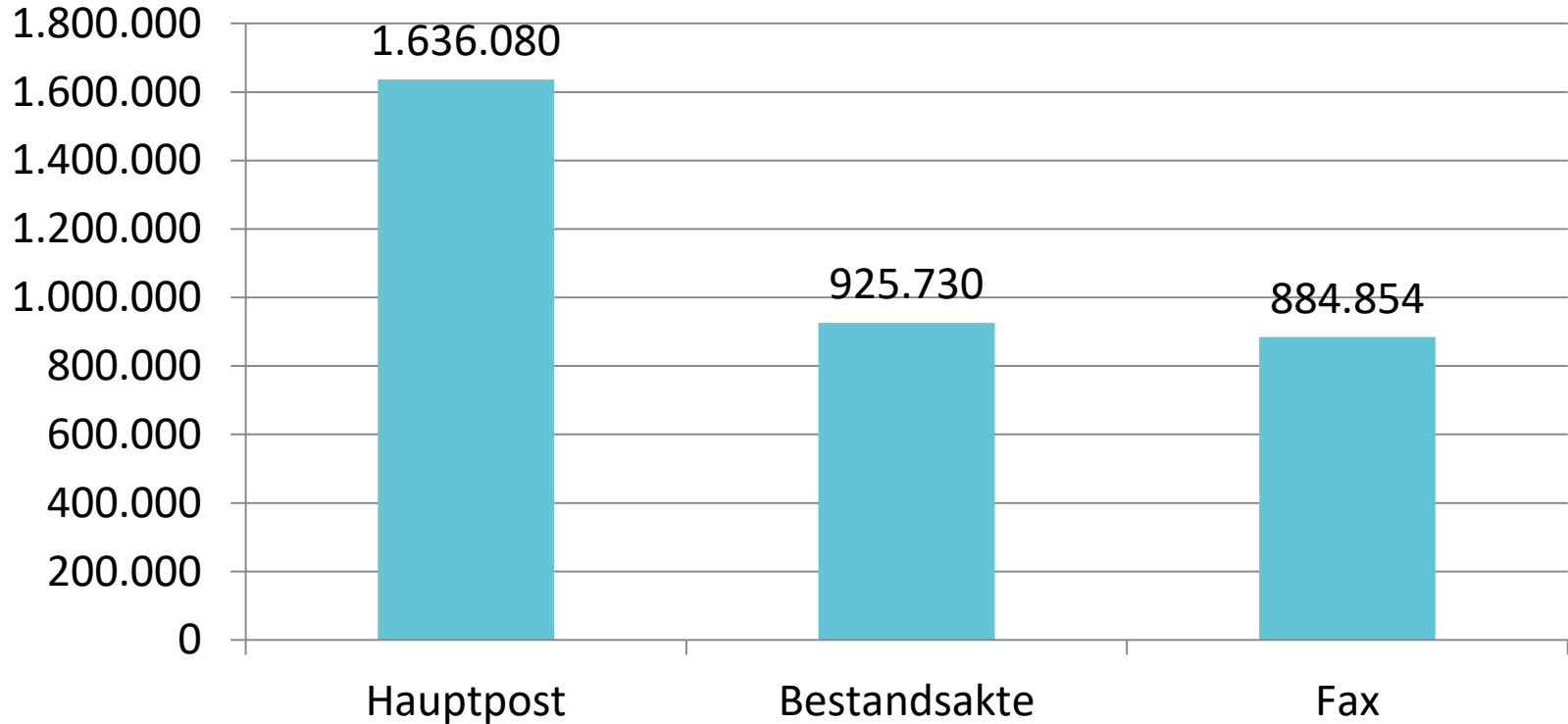


- Nachgänge /
Eingangskanal
2021



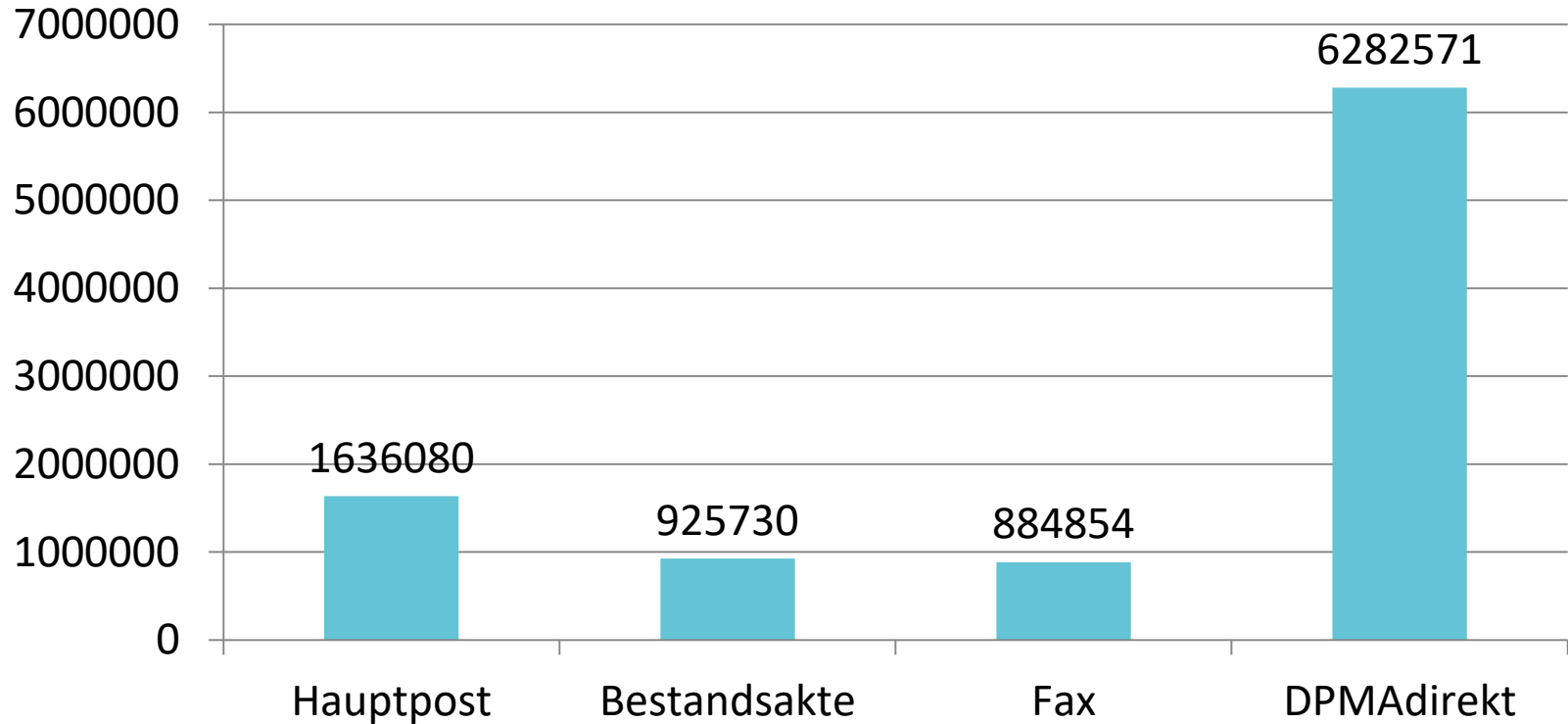


Eingangszahlen (3) – Seiten (2021)





Eingangszahlen (4) – Seiten (2021)



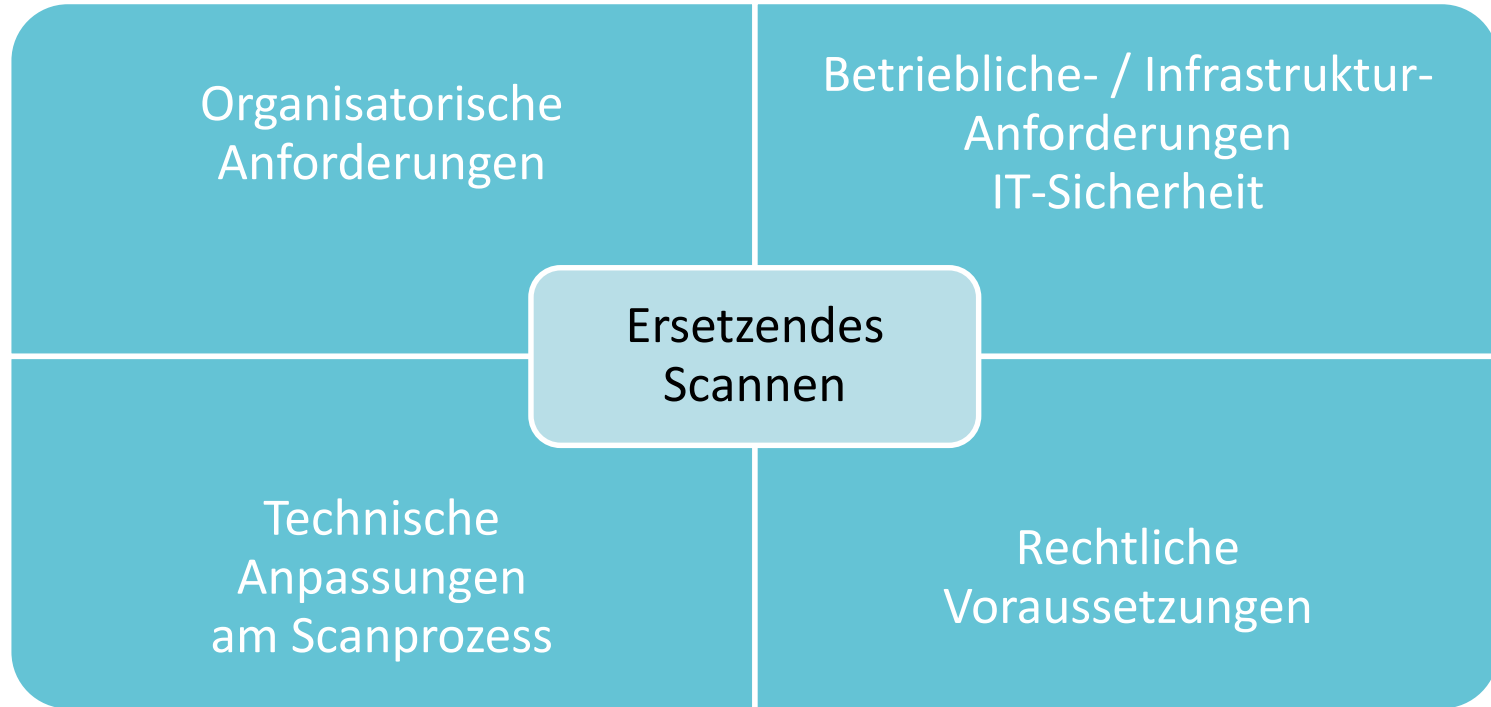


Kennzahlen

Zeit zwischen Posteingang und Übergabe an Fachsystem	ca. 1-3 Tage
Anteil (Dokumente) an Modelle / Digitale Medien / Sonderformate	ca. 0,4 %
Anteil (Dokumente) an Bildbearbeitungen (Markendarstellung)	ca. 1-2 %
Anzahl an Scanseiten (pro Jahr)	3-4 Mio.
Vom DIZ unterschiedene Dokumenttypen	~40
Personalstärke Digitalisierungszentrum	~50 Personen



Einordnung



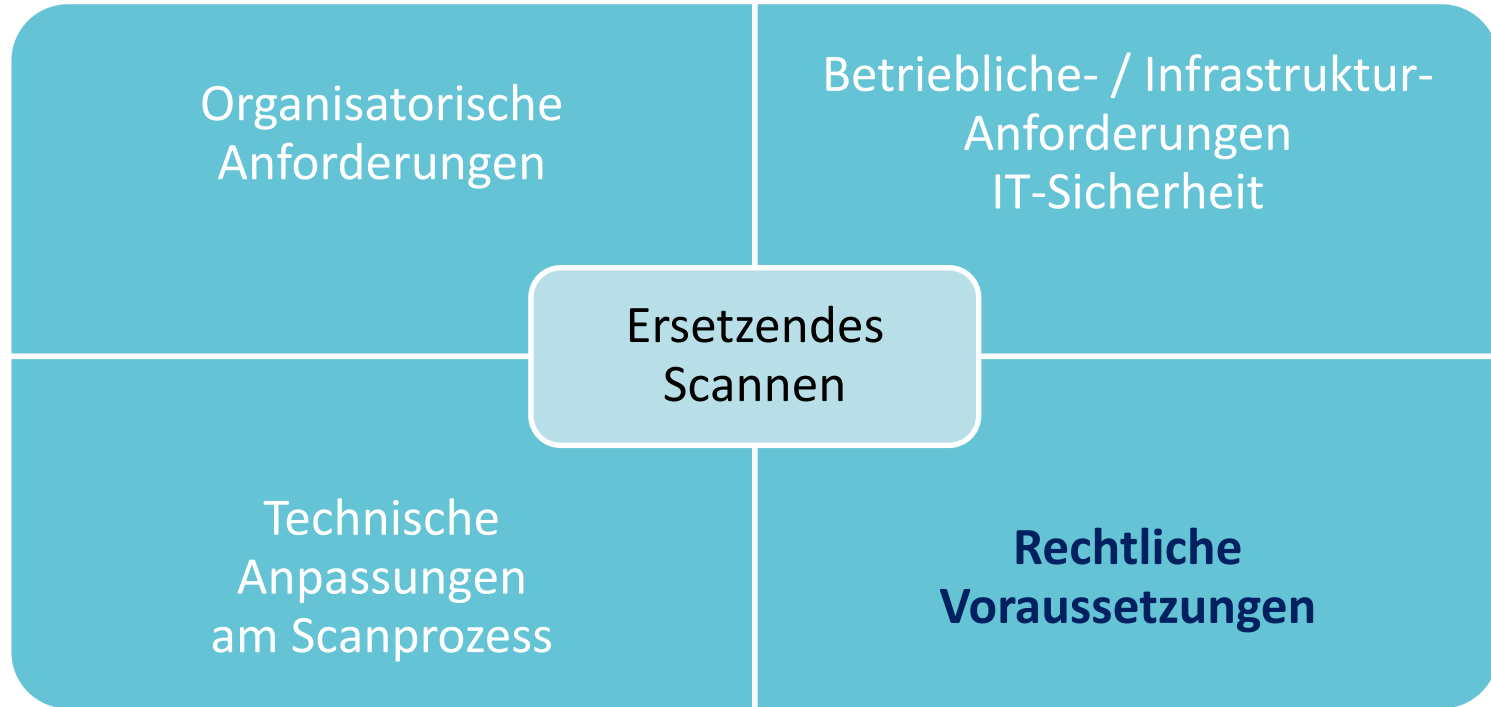


Vorgehensweise

- Strukturanalyse (Dokumentation)
 - Gefährdungsanalyse
 - Schutzbedarfsanalyse
 - nicht größer als HOCH, keine Dokumententypen, welche Staatsgeheimnisse enthalten
 - Umsetzung Maßnahmen gemäß Anlage P
 - Vorbereitungen zur Papiervernichtung
 - Start Ersetzendes Scannen: 01. Juli 2022
 - Start der Vernichtung nach Pufferzeit (voraussichtl. ab I/2023)
- Schaffung rechtlicher Voraussetzungen (EAPatV vs. eGovernment-Gesetz)



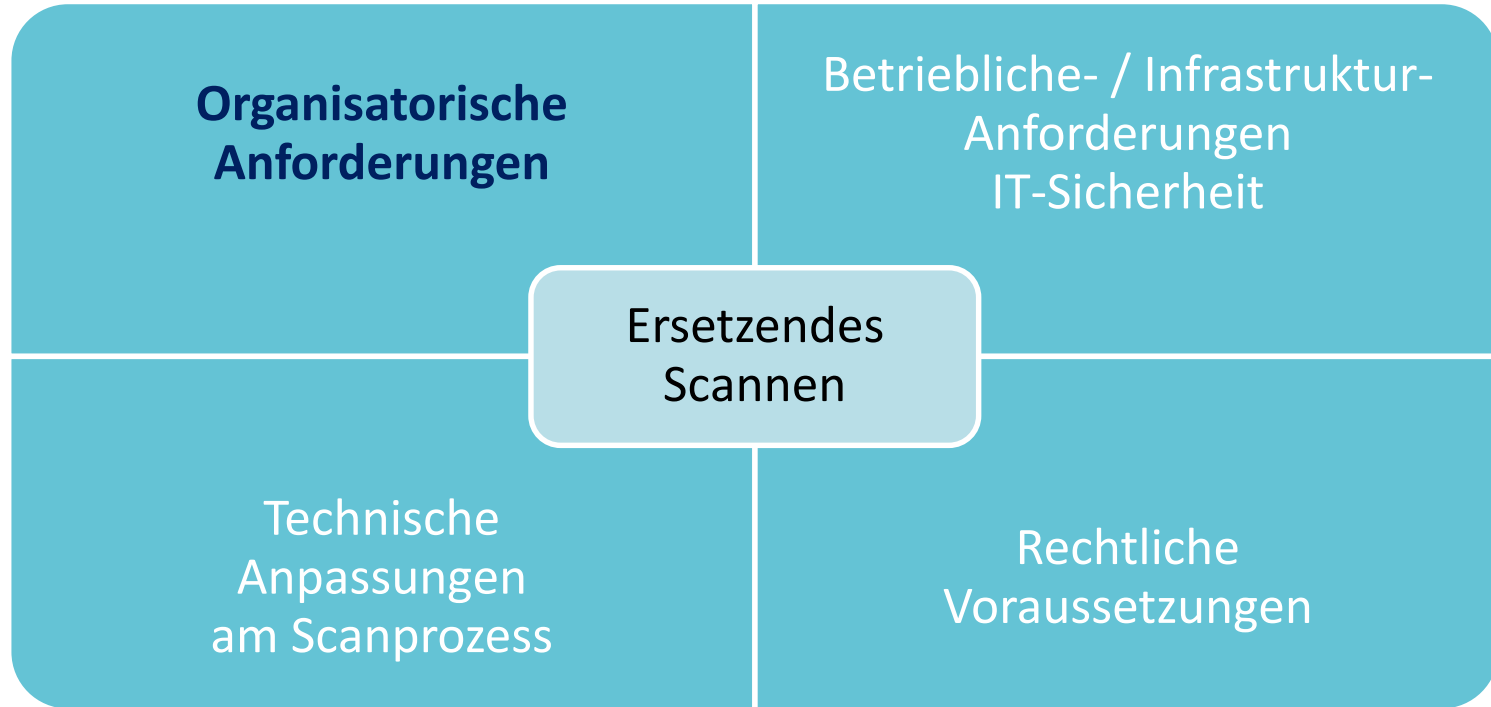
Einordnung





Rechtliche Voraussetzungen

- Eigene Anpassung der *Verordnung über die elektronische Aktenführung EAPatV* notwendig
- Turnusfestlegung Vernichtung (voraussichtl. alle 6 Monate)
- Datenschutzkonforme Vernichtung gem. Schutzbedarfsanalyse

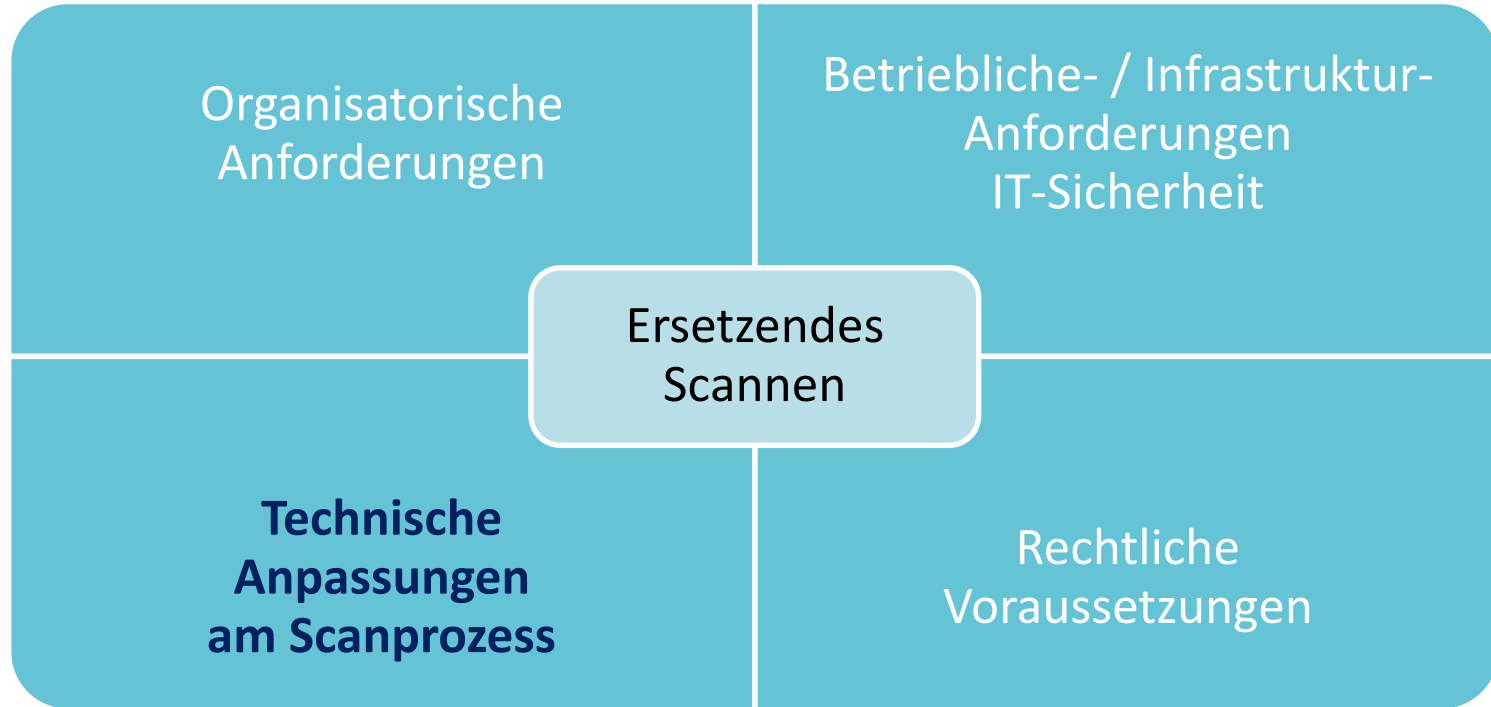




Organisatorische Anforderungen

- Umsetzung der Anforderung aus Prüfspezifikation
- Erstellung einer Verfahrensanweisung (siehe Musterverfahrensanweisung)





■ Wertschöpfungskette

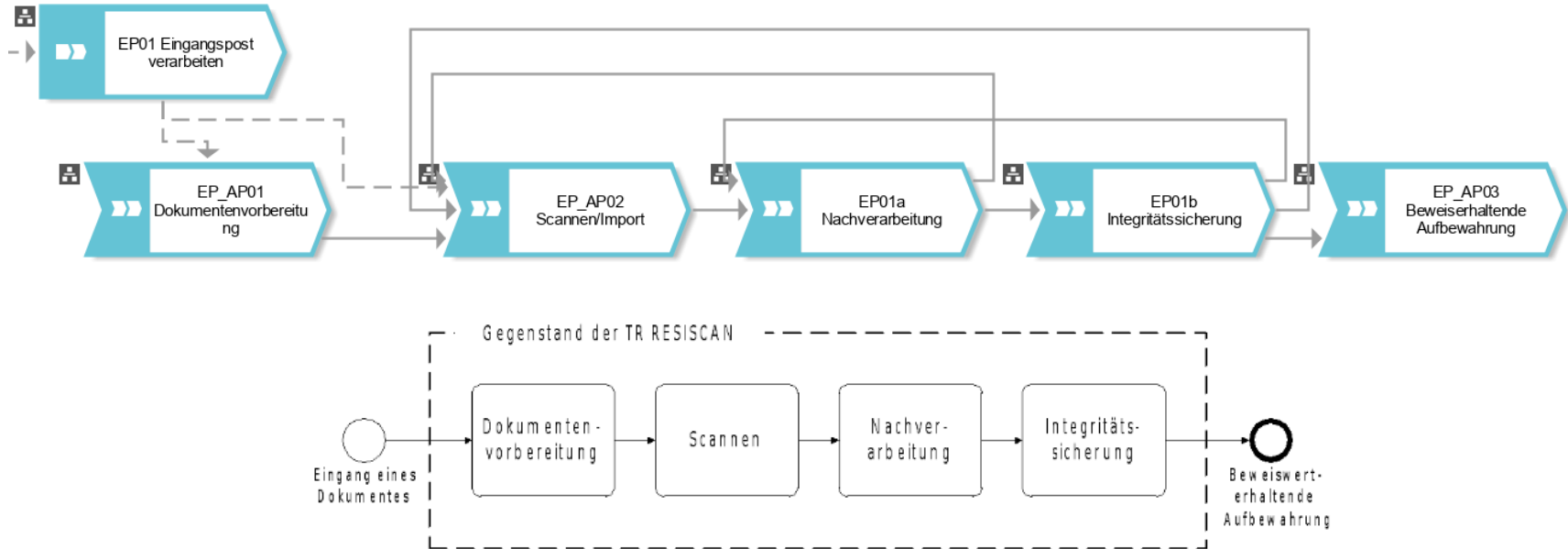
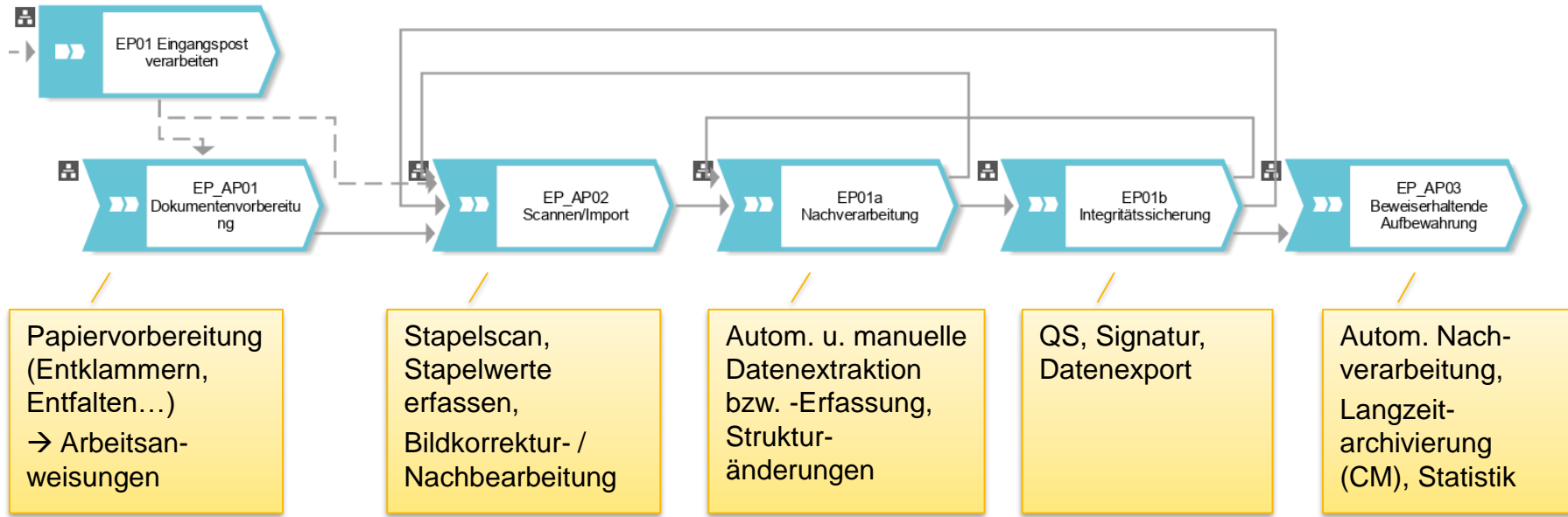
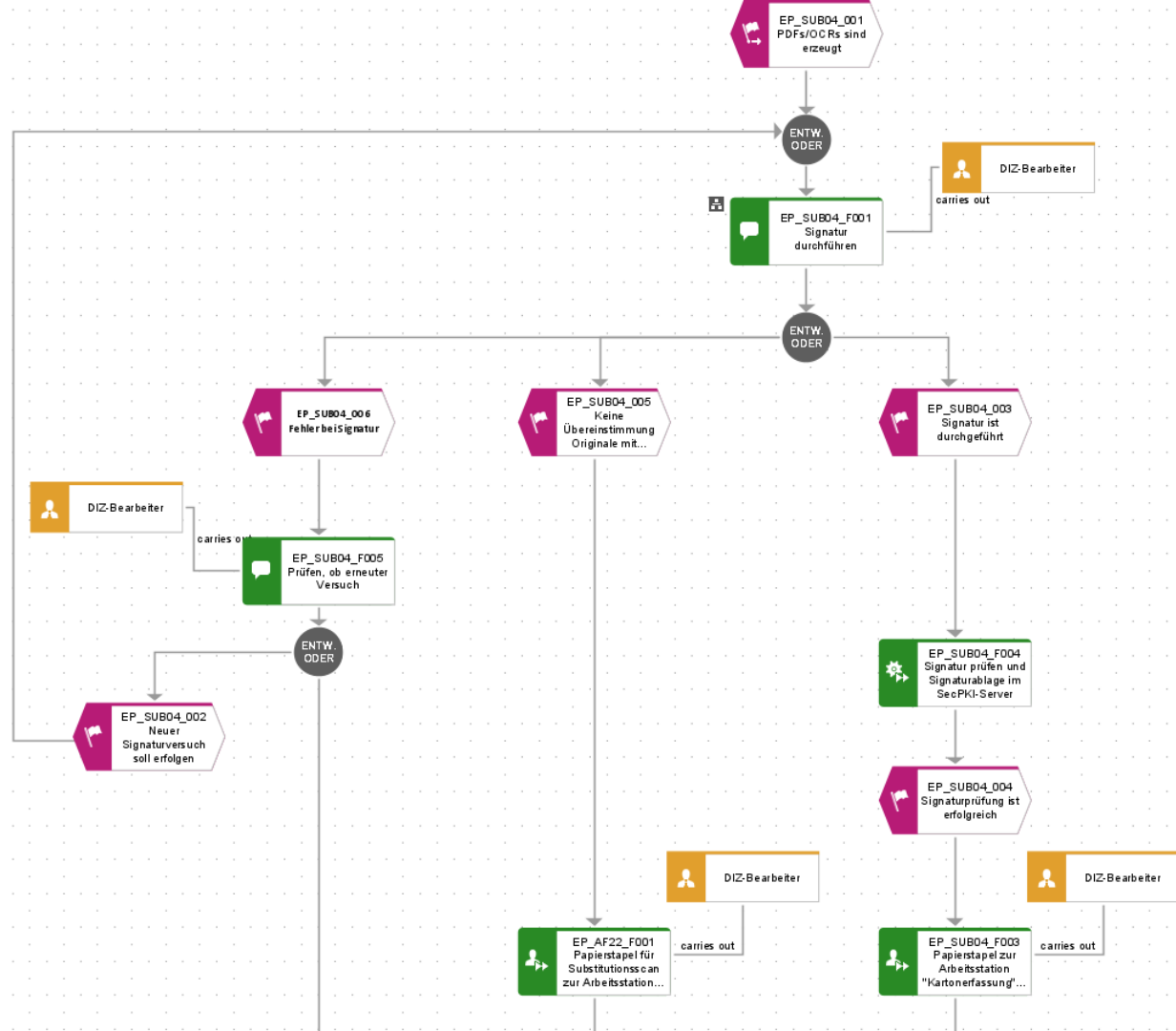


Abbildung 1: Der "generische Scanprozess"



Wertschöpfungskette







■ Dokumentation

3.21.3 EP_SUB08_F003 Daten erfassen und Photos einlesen

Typ	Dialogorientiert
Ausführende Rolle	5.1 DIZ-Bearbeiter
Arbeitsstation	4.4 Sonderbehandlung
Stapelebene	6.3 Ebene 1 – Dokument
Instanz	7.2.10 SBH
Kurzbeschreibung	Zu dem Modell werden Daten erfasst und die davon erstellten Photos (mind. eins) eingelesen.

3.21.3.1 Eingehende Daten

Dokument (hier: Trennblatt „Sonderbehandlung“)

3.21.3.2 Vorbedingungen

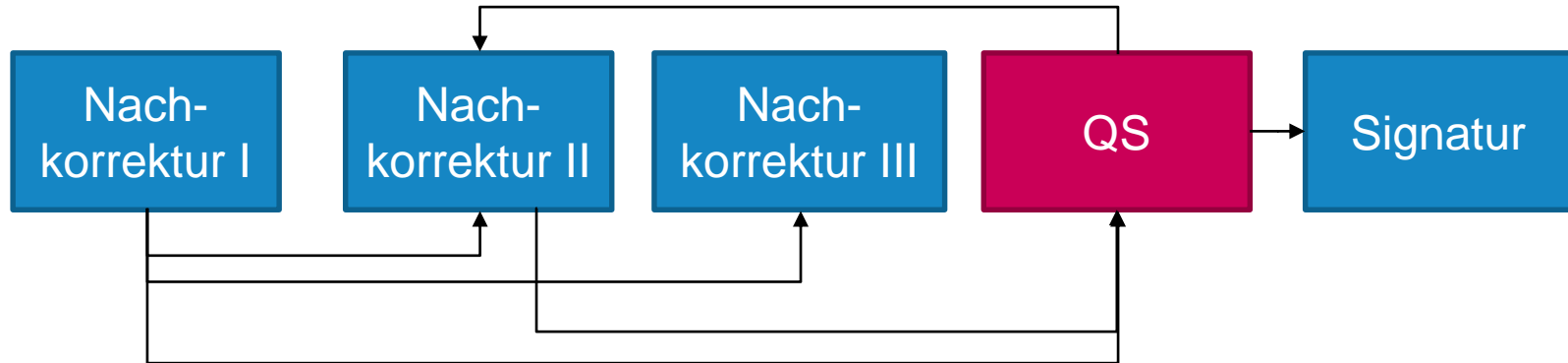
Ein Modell ist vorhanden.

3.21.3.3 Ablaufbeschreibung

1. Der Bearbeiter erzeugt mindestens ein Photo und somit Bilddatei vom Modell.
2. Der Bearbeiter übergibt die Bilddatei(en) der Instanz (über „Bildauswahl“ auf der Maske). Es wird nur das Bildformat jpg unterstützt.
3. Der Bearbeiter erfasst zum Modell folgende Daten:<Anzahl der Teile> (obligatorisch), <Gefährliches Modell?>, <Modell zerstört?>, <Modell verderblich?>, <Antrag auf Rücksendung liegt vor?>, <Kommentar>.
4. Das System erzeugt transient eine neue Dokumenten-ID <DokumentenId> mit dem Dienst „Dokumenten-ID erzeugen“ der [QD01], falls EXPORT.1.id noch nicht gesetzt ist (dies ist z.B. der Fall bei Nach/Korrekturscan).
5. Der Benutzer betätigt den Button „Weiter“.
6. Ende der Funktion.



- Einführung eines QS-Schrittes





■ Transfervermerk



- PDF-Attachement
(PDF, kein XML)
- Sammeln bestimmter
Protokoll-
informationen im
Laufe des Prozesses

Digitalisierungszentrum
Übertragungsnachweis

Informationen zum Dokument

Dokumenten-ID	DID01S00157051451770469027775
Seitenzahl	1
Nummer im Dokumentenpaket	8
Stapelname	PAT_NEU_NPAT_20191004_1429_909

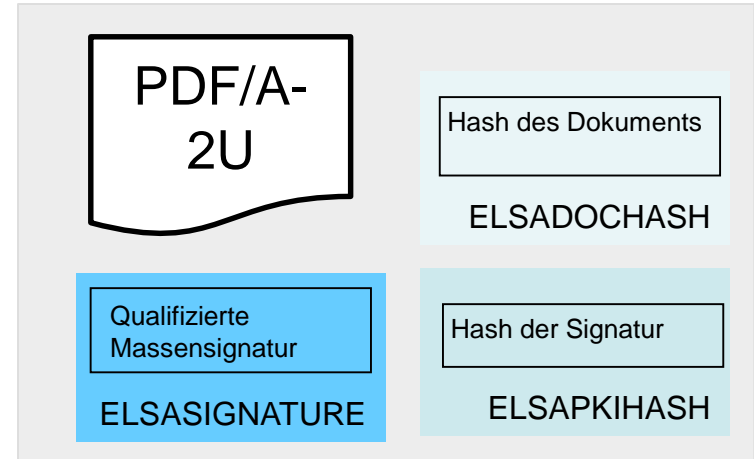
Qualitätssicherung (QS)

Durchgeführt zur Sicherstellung der bildlichen und inhaltlichen Übereinstimmung von Papierdokument und elektronischem Dokument.

Zeitpunkt 08.10.2019 08:01:54

Signatur (Eingangsdokumente)

- Anbringung einer qualifizierten Massensignatur auf (Papier-)Stapel – Ebene
- Papiervergleich mit 2% der Dokumente (nicht Seiten!)
- Ablage als „Detached Signature“ im Langzeitarchiv





Signatur (Eingangsdokumente)

The screenshot shows the SecArchiveClient interface. The main window title is "SecArchiveClient". The left sidebar contains navigation options: "Massensignatur erzeugen", "Login", "Dokumentübersicht", "Stichprobenprüfung" (highlighted), "Dokumentansicht", and "Massensignatur". At the bottom of the sidebar are "Hilfe" and "Abbruch" buttons. The main content area is titled "Stichprobe und Sichtprüfung" and displays the following statistics:

- Anzahl Dokumente: 1 (11 Seiten)
- Erforderliche Stichprobe: 2.0% (1 Dokumente)
- Durchgeführte Sichtprüfung: 100.0% (1 Dokumente)

Below the statistics, it states: "Bitte führen Sie solange Sichtprüfungen durch, bis die erforderliche Anzahl der Stichprobe erreicht ist." The next section is titled "Durchgeführte Sichtprüfungen für Stapel 'NACHKORR_20220215_1516_000'". It contains a table with the following data:

Nr.	Name	Sichtprüfung durchgeführt
1	Paket_1_Dokument_1_KnotenId_7.pdf	Ja

At the bottom of the main content area, there are four buttons: "Erstes Dokument", "Zufallsdokument", "Letztes Dokument", and "weiter".



Signatur (Eingangsdokumente)

- Ablage der Signatur in Sec-PKI-Server (Fa. Seccommerce) gem. TR-ESOR-Standard
 - Garantiert eine Signaturprüfung auch nach N Jahren

- Motivation
 - Nachweis der Unveränderlichkeit der Dokumente
 - Nachweis gegenüber Anwender (im Streitfall) insbesondere für das BPatG (Bundespatentgericht)

- Einführung schon vor TR-RESISCAN



Papierablage

- DPMA verwendet „Chaotische Ablage“
- Kein Aktenzusammenhalt
- Dokument-Karton
Zuordnung am Digitalisat
- Vorteil: Einfache Ablage
- Nachteil: Papier-
vernichtung problematisch





- Protokollierung Stapellöschung
 - Scanprozess / Administrationstool
- Ungenaue Spezifikation in TR-RESISCAN
 - z.B. „geeignete“ Maßnahmen
 - Signaturvorgaben („2%“)
- QS-Benutzer <> Erfasser
 - „Widerstand“ vom Fachbereich
(Kurzfristige Aufträge erfordern mehr Personal / Verfügbarkeit)
 - QS keine Garantie für Systemfehler



FAX
(original)

Angaben zum Verwendungszweck des Mandats

mit der Mandatsreferenznummer:

ZUE **8205000063861** [redacted]

82050000**63861**

005.**6**



Kontaktdaten des Mandatgebers für Rückfragen

Name, Vorname:

[Redacted contact information]

(1) Das Mandat soll für folgende Verfahren verwendet werden:

Amtliches Aktenzeichen:	Gebührennummer	Betrag in €	Erläuterungen
8 005.8	301 300	20,00	
Sofern Sie mehrere			

PDF (Akte)

Angaben zum Verwendungszweck des Mandats

mit der Mandatsreferenznummer:

ZUE **8205000083881** [redacted]

82050000**83881**

8 005.**8**



Kontaktdaten des Mandatgebers für Rückfragen

Name, Vorname:

[Redacted contact information]

(1) Das Mandat soll für folgende Verfahren verwendet werden:

Amtliches Aktenzeichen:	Gebührennummer	Betrag in €	Erläuterungen
8 005.8	301 300	20,00	

mit der Mandatsreferenznummer:

Kontaktdaten des Mandatgebers für R

Name, Vorname:

(1) Das Mandat soll für folgende Verfahren verwendet werden:

Amtliches Aktenzeichen:	Gebührennummer	Betrag in €	Erläuterungen
8 005.6	301 300	20,00	
Sofern Sie mehrere			



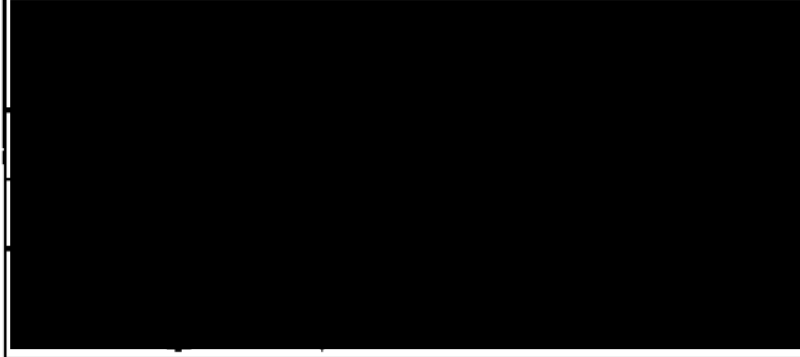
zweck des Mandats

mit der Mandatsreferenznummer:




Kontaktdaten des Mandatgebers für Rückfrage

Name, Vorname:



(1) Das Mandat soll für folgende Verfahren verwendet werden:

Amtliches Aktenzeichen:	Gebührennummer	Betrag in €	Erläuterungen
 8 005.8	301 300	20,00	



Offene Fragestellungen

- Offene (Detail-)Fragestellungen
 - (Festlegung des Umgangs mit bereits gescannten Papier)
 - Umgang mit Seitenlöschungen?
 - Transfervermerk als XML? Umfang?
 - Umfang der Signaturprüfung / QS



Deutsches
Patent- und Markenamt

Ersetzendes Scannen im DPMA

30. März 2022

Hans Beyer

Deutsches Patent- und Markenamt

www.dpma.de